

Wenn der Kopierer zum Multifunktionsgerät wird

Greifswald (AK/jfk). Wie funktioniert ein Kopierer? Eigentlich doch eine überflüssige Frage! Ganz einfach, man legt ein Dokument auf einen definierten Platz – Klappe zu und die grüne Taste gedrückt – und nach wenigen Sekunden schiebt sich eine Kopie aus einer Seitenklappe der Maschine.

Wer glaubt, dass damit die Möglichkeiten moderner Kopierer erschöpft sind – für den hält Holger Behrndt von der Behrndt & Herud GmbH völlig neue Erkenntnisse bereit: „Moderne Geräte des Herstellers Xerox, wie sie von unserem Unternehmen angeboten werden, können multifunktional genutzt werden“, erklärt der Geschäftsführer, dessen Unternehmen seit nunmehr 18 Jahren Bürotechnik vornehmlich für Handwerk und Gewerbe, aber auch für kommunale Partner anbietet.

Dass der Kopierer dann wirklich zur Mehrzweck-Maschine werden kann, muss er in bestehende Büronetzwerke – wie sie heute fast überall gang und gebe sind – integriert werden. Ist das einmal geschehen, kann er seine Qualitäten voll ausspielen. Beispielsweise Informationen aus dem Internet abrufen und direkt am Kopierer für den Anwender aufbereiten. Das erspart erst einmal den Computer. Sceptiker könnten nun natürlich dagegenhalten, dass es zwar fein sein mag, nun auch mit dem Kopierer durch das Internet zu surfen – aber ist das nicht nur bloße Spielerei.

Ganz im Gegenteil! Der moderne Kopierer kann die Daten für den Anwender in einer



Die Zeit der dicken Aktenordner ist bei Behrndt & Herud lange vorbei, wie Geschäftsführer Holger Behrndt und Mitarbeiterin Sylvia Frank unter Beweis stellen.

Foto: Foetzke

Weise aufbereiten, wie sie für ihn am effektivsten nutzbar sind. Und das heißt ganz sicher nicht nur, von einem „Blatt Papier“ eine Kopie zu machen, die man dann in einen anderen Aktenordner abheftet.

„Der moderne Kopierer ist ein Meilenstein auf dem Weg zum ‚papierarmen Büro‘“, ist Holger Behrndt sicher. Mit Zusatzlösungen ausgerüstet, wie einer speziellen Scanner-Software, lassen sich die Geräte zum schnellen Digitalisieren dicker Aktenbestände nutzen. Diese Dienstleistung bietet das Unternehmen bereits seit einiger Zeit an. „Wir digitalisieren ganze Ordner“, erklärt Holger Behrndt. Die Daten werden in Text durchsuchbare PDF-Da-

teien ausgegeben, an die sich bei Bedarf weitere Dateien anhängen lassen. Im Auftrag der Greifswalder Stadtverwaltung hat das Unternehmen gar eine Scann-Lösung für die modernen Kopierer realisiert, die gewährleistet, dass Dokumente, mit einem speziellen Strichcode versehen, automatisch in digitale „Akten“ abgelegt werden. Dieses Verfahren spart Zeit und Ressourcen und bietet sich für zahlreiche Anwendungsbereiche an“, erklärt Holger Behrndt.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die Touch-Screen-Bedienung der neuen Geräte frei programmierbar ist und so auf die individuellen Arbeitsaufgaben zugeschnitten werden kann. Zudem kann der mo-

derne Kopierer auch Aufgaben in Sachen Identifizierung übernehmen. Beispielsweise kostengünstig die Aufgaben einer elektronischen Stechuhr übernehmen, wie sie in verschiedensten Unternehmen und Institutionen gebräuchlich ist. Wer nicht glaubt, was die neuen Multifunktionskopierer so draufhaben, sollte sich Zeit nehmen und bei Behrndt & Herud in Greifswald, in der Anklamer Straße 98, vorbeischauen. Dort wird die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten nicht nur real vorgestellt, die Mitarbeiter stehen Rede und Antwort zu individuellen Anwendungslösungen und stellen darüber hinaus den vom Unternehmen gebotenen Service vor.